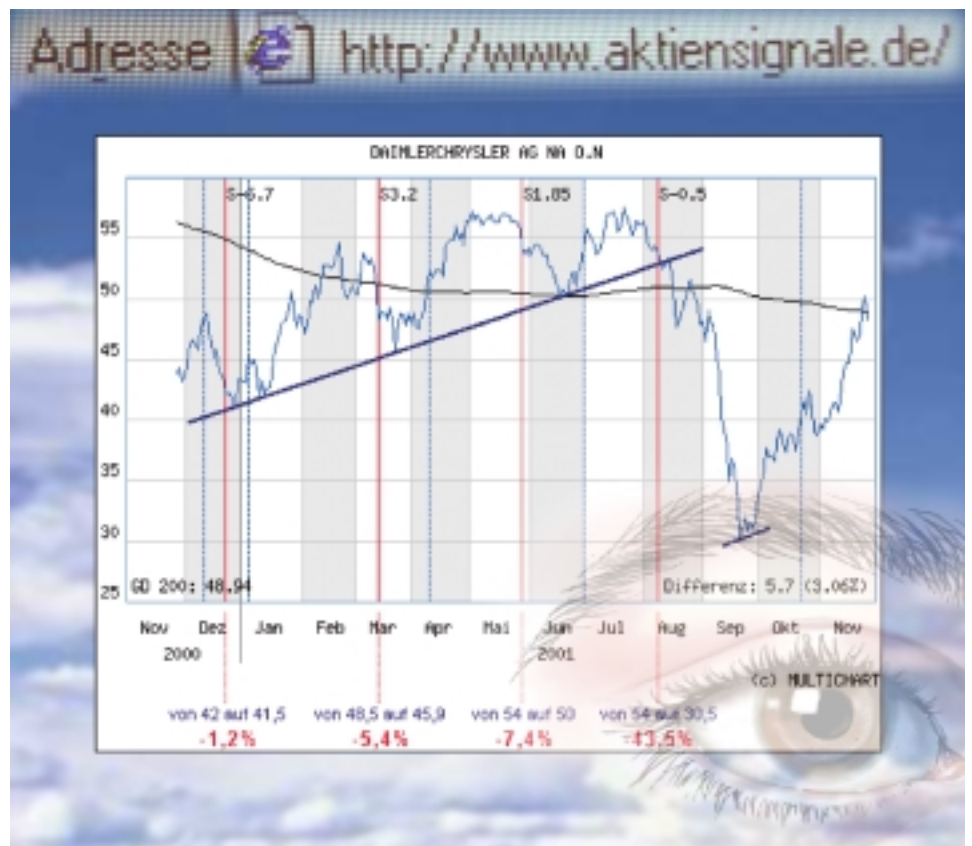


# MULTICHART

# Aktiensignale

Handelsunterstützung im Internet



# Aktiensignale – das professionelle Analysesystem für Wertpapiere

**In siebenjähriger Entwicklungszeit wurde mit anerkannten Analysten, Fondsmanagern und Depot-A-Managern ein sensitives Rasterprognosemodell erarbeitet, das Kontroll- und Schwächesignale zu den in einem Depot enthaltenen Wertpapieren ermittelt.**

Unabhängig von der Börsensituation sind Berater und Anleger stets auf der Suche nach Entscheidungshilfen.

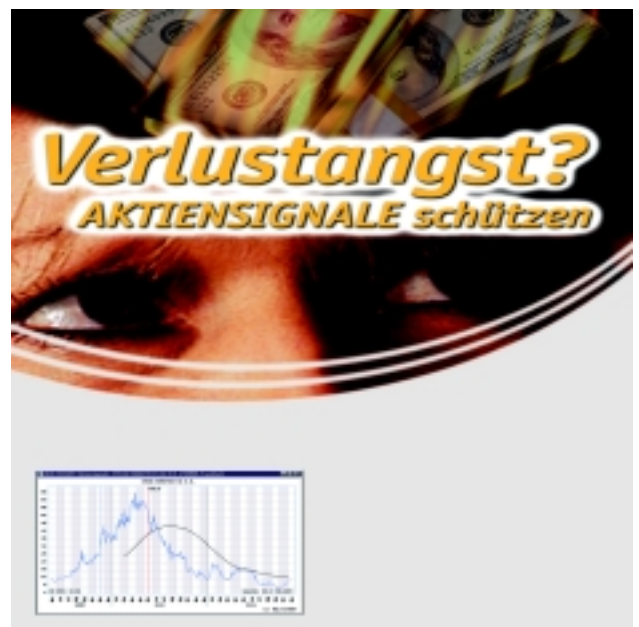
Dem Erwerb von Wertpapieren geht im Regelfall eine gründliche Beratung durch die depotführende Bank oder die Beschaffung von eigenen Informationen durch den Anleger voraus (Direktbanken).

Es herrscht jedoch ein Mangel an Informationen, die für die Auflösung eines Investments herangezogen werden können. Denn erst beim Verkauf entscheidet sich, ob eine Investition in Wertpapiere gewinn- oder verlustbringend ist.

Dies gilt auch für die Höhe des erzielten Gewinnes bzw. Verlustes. Folglich ist die Beobachtung der Investitionen entscheidend.

Genau hier jedoch liegt ein bekanntes Problem. Die Vermögensberater der Geldinstitute können sich oft nicht genügend Zeit für die kontinuierliche Überwachung der vermögenden Kunden nehmen.

Dieses Problem verstärkt sich insbesondere dann, wenn die Depots sehr unterschiedliche Werte aufweisen. Der Kleindepotkunde bleibt hierbei zwangsläufig auf professionelle Fremdinformationen angewiesen.



# Aktiensignale

## Anwendungsbereiche

Über das von MULTICHART entwickelte System Aktiensignale werden mehrere Haupt- und Nebenprobleme parallel gelöst:

1. Die in einer Vermögensverwaltung liegenden Depots werden, automatisiert für die Berater, einer täglichen Überwachung unterzogen. Erforderliche Aktionen werden direkt durch den Berater oder nach Rücksprache mit dem Kunden durchgeführt.
2. Kunden mit geringeren Depotbeständen erhalten einen Zugang auf Aktiensignale über das Internet und werden wie VIP-Kunden ermächtigt, ihre Depotinhalte durch das System überprüfen zu lassen.
3. Das rechtzeitige Erkennen von Handlungsbedarf führt auf der einen Seite zur Risikominimierung zum Vorteil des Kunden. Auf der anderen Seite führt es zu einem erhöhten Transaktionsverhalten, durch das die Geldinstitute höhere Umsätze pro Depot und Jahr erzielen.



### Technische Details:

- Direkte Verlinkung auf MULTICHART-Server oder Einbindung in eigene Internet-/Intranet-Lösungen möglich
- Browserkompatibilität:  
Internet Explorer ab Version 4.x, Netscape ab Version 4.x und kompatibel
- Integration der Signale in eigene Anwendungen per XML-Schnittstelle o.ä.
- Individuelle Layouts durch Anpassen von Templates (HTML-Vorlagen) möglich

Aktiensignale kann auf alle Arten von Wertpapieren angewendet werden und berechnet je nach Anlegermentalität spekulative oder konservative Signale zu den jeweiligen Werten.

Zur Zeit stehen alle in Deutschland gehandelten in- und ausländischen Wertpapiere für die Anwendung zur Verfügung. Die Analysen erfolgen auf Basis von Tagesschlusskursen, während die Darstellung der Kurslisten und Charts Realtime oder 15 Minuten zeitverzögert erfolgen kann.\*

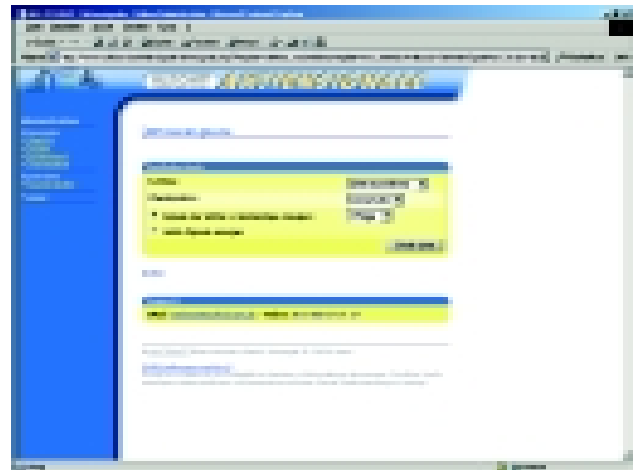
\*) Vorgaben Kursvermarktungsvertrag der Deutschen Börse AG

# Aktiensignale Funktionen

Die Kernfunktion von Aktiensignale ist der Portfoliocheck. Hierüber kann der Anwender sowohl eigene, individuelle Portfolios als auch die zur Verfügung stehenden vordefinierten Listen analysieren lassen.

Das Analysemodell setzt sich aus verschiedenen Indikatoren zusammen, die auf die jeweilige Anlegermentalität und Trendsituationen abgestimmt sind.

Die Indikatoren nutzen als Grundlage die Kurse des jeweiligen Wertes. Das System berücksichtigt weder fundamentale Daten noch Stimmungen des Marktes. Es ist allerdings nicht auszuschließen, dass sich ein vom System ermitteltes Signal aufgrund nicht vorhersehbarer Situationen als falsch erweist. Aktiensignale sollte daher nicht als alleinige Entscheidungsgrundlage benutzt werden.



Die Anwendung von Aktiensignale erfordert keine Kenntnisse der technischen Chartanalyse.

# Aktiensignale Analysemodelle

Es gibt zwei verschiedene Analysemodelle:

WKN	Titel	Signal	Datum	Kurs	Änd.	Diff. %
86276	ACC AG CHEM ZPTO-DEV	Freibrief	18.10.2002	5,000	5,000	0,00%
86277	ACC AG CHEM ZPTO-DEV	Freibrief	18.10.2002	21,000	21,700	3,33%
86278	ACC AG CHEM ZPTO-DEV	Freibrief	18.10.2002	24,000	22,200	-7,50%
86279	ACC AG CHEM ZPTO-DEV	Freibrief	18.10.2002	11,900	12,700	6,72%
86280	ACC AG CHEM ZPTO-DEV	Freibrief	18.10.2002	4,900	5,000	2,04%
86281	ACC AG CHEM ZPTO-DEV	Freibrief	18.10.2002	21,700	21,620	-0,37%
86282	ACC AG CHEM ZPTO-DEV	Freibrief	18.10.2002	30,400	30,300	-0,33%
86283	ACC AG CHEM ZPTO-DEV	Freibrief	18.10.2002	7,400	7,500	1,35%
86284	ACC AG CHEM ZPTO-DEV	Freibrief	18.10.2002	2,200	2,200	0,00%
86285	ACC AG CHEM ZPTO-DEV	Freibrief	18.10.2002	3,000	3,000	0,00%
86286	ACC AG CHEM ZPTO-DEV	Freibrief	18.10.2002	3,000	3,000	0,00%
86287	ACC AG CHEM ZPTO-DEV	Freibrief	18.10.2002	3,000	3,000	0,00%
86288	ACC AG CHEM ZPTO-DEV	Freibrief	18.10.2002	3,000	3,000	0,00%
86289	ACC AG CHEM ZPTO-DEV	Freibrief	18.10.2002	3,000	3,000	0,00%
86290	ACC AG CHEM ZPTO-DEV	Freibrief	18.10.2002	3,000	3,000	0,00%

## Spekulativ

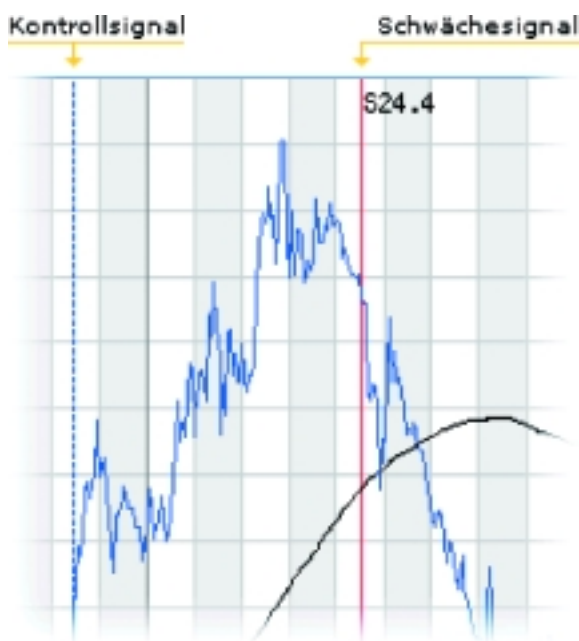
Der Anleger nutzt hierbei mittelfristige Trendsituationen des Wertpapiers zum Analysieren aus. Dieses Modell eignet sich nur bedingt zum Analysieren von Seitwärtstrends und uneinheitlichen Kurssituationen.

## Konservativ

Dieses Modell überprüft nach längerfristigen Gesichtspunkten und lässt kurzfristige Kursschwankungen unberücksichtigt. Erst wenn sich eindeutige Trends gebildet haben, werden mögliche Signale ausgegeben.

Das Checkergebnis erhält der Anwender unmittelbar nach erfolgter Analyse. Dargestellt wird sowohl die Art und das Datum des letzten Handelssignals als auch der Kurs, bei dem das Signal ausgelöst wurde.

Unterschieden wird zwischen zwei Signalarten:



K steht für Kontrolle und definiert den Zeitpunkt, ab dem der Wert auf ein Schwachesignal hin überwacht wird. Der Wert befindet sich während dieser Zeit noch in der Investitionsphase.

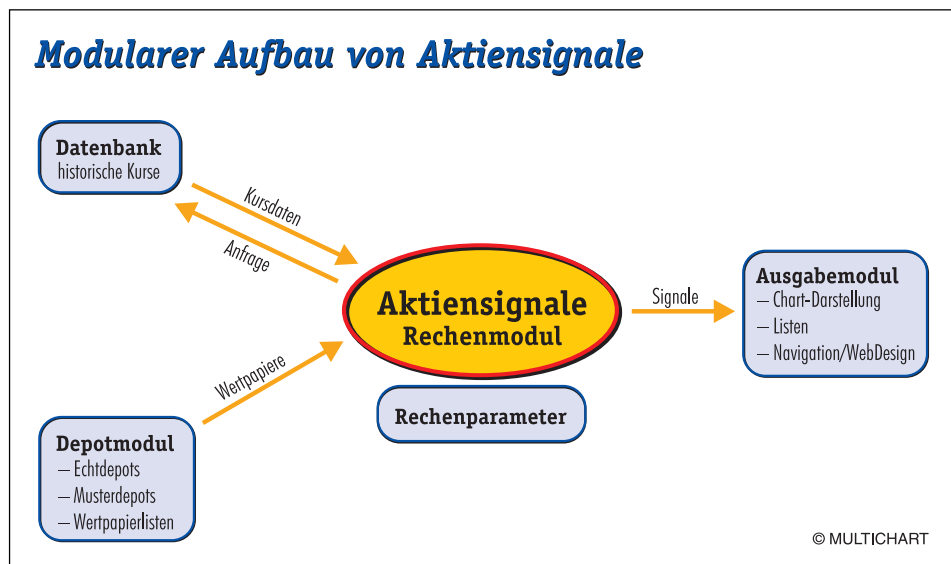
Wird beim Auftreten eines Schwachesignals ein Verkauf (S) realisiert, ist der zwischen Kontrollsignal und Schwachesignal entstandene Gewinn oder Verlust im Chart als Wert hinter S ausgewiesen. Die einzelnen Signale und den entsprechenden Kursverlauf kann sich der Anwender über eine Chartfunktion im Detail ansehen.

Kontrollsignale (K) werden mittels einer gestrichelten blauen und Schwachesignale (S) mittels einer durchgehenden roten Linie im Chart dargestellt.

Bei täglicher Kontrolle kann Aktiensignale hilfreich Schwachesituationen aufdecken.

# Aktiensignale

## B2B-Lösung und Systemintegration



### Modularer Aufbau unterstützt Einsatz in bestehenden Systemen

#### Die Module im einzelnen:

- das **Rechenmodul** ermittelt die Signale und ist das eigentliche Herz der Anwendung (notwendiges Modul von MULTICHART)
- die eingespeisten **Rechenparameter** dienen dem Rechenmodul als Basis für die Analyse (wahlweise Übernahme der Parameter von MULTICHART oder Definition eigener Parameter)
- die Anwendung setzt auf historischen Kursdaten innerhalb einer **Datenbank** auf, die zur Ermittlung der Signale benötigt werden (wahlweise von MULTICHART mit allen in Deutschland gehandelten in- und ausländischen Werten oder eigener Datenbank)
- das **Depotmodul** enthält die zu analysierenden Werte (wahlweise von MULTICHART als Musterdepotlösung oder eigene, bereits vorhandene Muster- bzw. Realdepots)
- das **Ausgabemodul** visualisiert die ermittelten Signale über diverse Möglichkeiten, wie Listen, Charts über unterschiedliche Betrachtungszeiträume (wahlweise von MULTICHART oder eigenes Modul)

Aktiensignale ist vollständig modular aufgebaut und ermöglicht somit einen individuellen und mandantenorientierten Einsatz – auch in bereits bestehenden Systemen.

Anbieter von Finanzdienstleistungen – hierzu zählen u.a. Geldinstitute, Direktbanken, Onlinebroker, Finanzportale und Netzbetreiber – können somit konkret die Module definieren, die zur Abrundung des bestehenden Systems benötigt werden.

Selbstverständlich kann auch die Gesamtlösung von MULTICHART eingesetzt werden.

Die Anwendung kann komplett im eigenen Layout dargestellt werden und ist sowohl für den Einsatz im Internet als auch im Intranet geeignet.

Auf Wunsch werden Alertfunktionen, die ermittelte Signale per SMS oder eMail mitteilen, in die Anwendung integriert.

Weiterhin möglich ist der Einsatz von Aktiensignale als WAP-Lösung, z.B. zur Unterstützung eines Mobile Brokerage-Angebotes.

# Aktiensignale

## Vergleichsanalysen

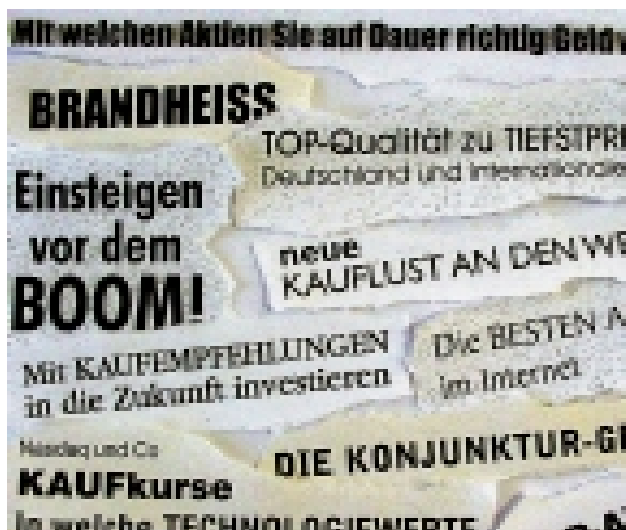
Um Ihnen ein Gefühl für die Qualität der ermittelten Signale zu vermitteln, haben wir Vergleichsanalysen nach unterschiedlichen Kriterien erstellt. Der Zeitraum der Vergleichsanalysen wurde auf zwei Jahre festgelegt - Beginn 04.10.1999, Ende 04.10.2001. Als Werte wurden 5 Standardwerte unterschiedlicher Branchen aus dem DAX ausgewählt: Allianz, Bayer, Daimler Chrysler, Dt. Telekom und SAP. Das investierte Kapital von Euro 100.000 wurde auf die 5 Werte gleichmäßig verteilt.

### Die Analysen erfolgten nach folgenden Kriterien:

1. Einstieg beim DAX-Tiefststand, Ausstieg beim DAX-Höchststand im Zeitraum 04.10.1999 - 04.10.2001
2. Einstieg am 04.10.1999, alle Werte bis 04.10.2001 unverändert im Depot gehalten
3. Anwendung von Aktiensignale spekulativ im Zeitraum 04.10.1999 - 04.10.2001

### Resultat:

Das eingesetzte Kapital wurde durch die Anwendung von Aktiensignale fast verdoppelt.



Wer sagt Ihnen eigentlich, wann Sie VERKAUFEN sollen?



# Aktiensignale

## Vergleichsanalysen

### Einstieg bei DAX-Tiefststand, Ausstieg bei DAX-Höchststand

Überwachsungszeitraum 04.10.99 - 04.10.2001  
 Investiertes Kapital 100.000 gleichmäßig verteilt je Wert 20%

Wert	Tief 18.10.99	Hoch 07.03.00	Stück	Kaufpreis	Verkauf	Diff./Summe
Dax	5.156,28	8.064,97				2.908,69
Allianz	273,80	357,00	73	19.987,40	26.061,00	6.073,60
Bayer	36,35	41,25	550	19.992,50	22.687,50	2.695,00
Daimler Chrysler	67,40	64,85	296	19.950,40	19.195,60	-754,80
Deutsche Telekom	39,75	100,00	503	19.994,25	50.300,00	30.305,75
SAP	340,00	830,00	59	20.060,00	48.970,00	28.910,00
Summe				99.984,55	167.214,00	67.229,55

### Werte zwei Jahre unverändert im Depot gehalten

Überwachsungszeitraum 04.10.99 - 04.10.2001  
 Investiertes Kapital 100.000 gleichmäßig verteilt je Wert 20%

Wert	Kauf 04.10.99	Verkauf 04.10.01	Kauf/Stück	Kaufpreis	Verkauf	Diff./Summe
Dax	5.218,86	4.548,13				-670,73
Allianz	273,50	249,00	73	19.965,50	18.177,00	-1.788,50
Bayer	37,55	31,78	532	19.976,60	16.906,96	-3.069,64
Daimler Chrysler	65,90	37,75	303	19.967,70	11.438,25	-8.529,45
Deutsche Telekom	38,80	17,43	515	19.982,00	8.976,25	-11.005,55
SAP*	123,66	131,60	161	19.909,26	21.187,60	1.278,34
Summe				99.801,06	76.686,26	-23.114,80

\*) bereinigter Kurs

### System Aktiensignale - spekulativ

Überwachsungszeitraum 04.10.99 - 04.10.2001  
 Investiertes Kapital 100.000 gleichmäßig verteilt je Wert 20%

Wert	1. Kauf	Kauf	Stück	Kaufpreis	Verkauf	Diff./ Stück	Diff./ Summe
Allianz	20.12.99 290,00	5x	69	20.010,00	5x	148,60	10.253,40
Bayer	26.10.99 37,40	7x	533	19.934,20	7x	19,24	10.254,92
Daimler Chrysler	06.10.99 67,00	9x	298	19.966,00	9x	28,55	8.507,90
Deutsche Telekom	11.10.99 41,95	7x*	476	19.968,20	6x	47,89	22.841,14
SAP	05.11.99 111,66	8x*	179	19.987,14	7x	220,06	43.703,92
Summe				99.865,54	195.426,81		95.561,27

\*) zur Zeit investiert (Stand: 04.10.2001)  
 Akt. Veränderung in Diff./Summe enthalten

Vergleichen Sie diese Ergebnisse doch einmal mit  
 Ihrem eigenen Depot.

# Aktiensignale

# Zusammenfassung

Im nachfolgenden Beispiel wurden komplette Indizes mit Aktiensignale über einen Zeitraum von zwei Jahren (04.10.1999 - 04.10.2001) sowohl spekulativ als auch konservativ analysiert. Beim Eintreffen von Schwächesignalen wurde verkauft, beim Eintreffen von Kontrollsignalen gekauft. An dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass dieser Einkaufszeitpunkt keinem Kaufsignal entspricht, da das Kontrollsignal automatisiert zu einem Zeitpunkt gesetzt wird, ab dem das System den Kursverlauf erneut auf ein Schwächesignale hin zu überwachen beginnt. Analysetechnisch würde dieser Zeitpunkt eher als „halten“ bezeichnet. Somit ist die nachfolgend aufgeführte Vorgehensweise das Ergebnis, welches unter den ungünstigsten Umständen zu erreichen war.

Diese Vergleichsanalysen ließen sich selbstverständlich auch für ein Ihrer Situation angemessenes, individuelles Beispiel erstellen.

## **Ergebnis nach zwei Jahren:**

# Aktiensignale

## Screenshots

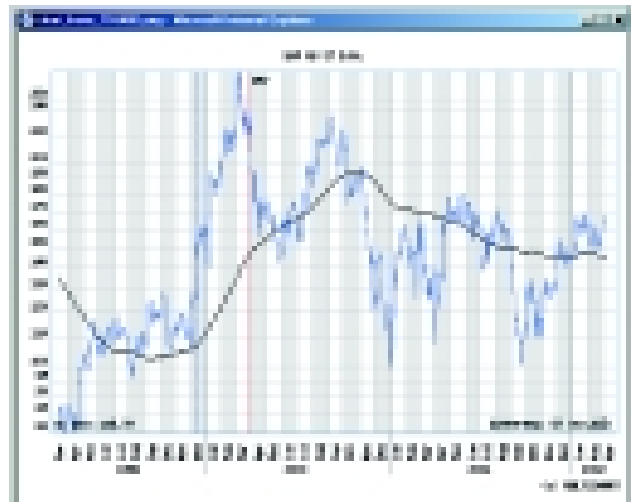
– konservativ



Wenn Kurse fallen, müssen Sie nicht stolpern.

Verluste muß man nicht hinnehmen.

Man kann sie vermeiden.



# Aktiensignale

## Screenshots

– spekulativ



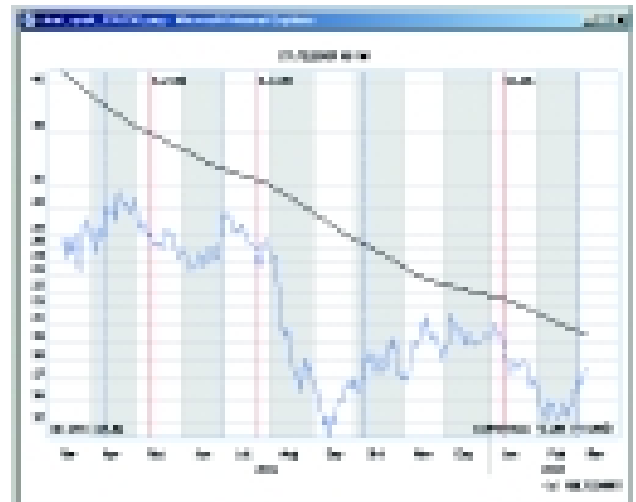
Sie haben es ja gewußt.

Schön, wenn Sie auch danach gehandelt haben.

Eine Eigenart der Kurse ist,  
daß sie sich bewegen.

Intensität und Nachhaltigkeit sind oft  
unbekannte Größen.

Vor allem, wenn sie einen unvorbereitet treffen.



# Aktiensignale

## Doping für Ihr Depot!

*Eine M-Brausetablette enthält:*

220mg Kompetenz

219mg Erfolgsmineralien

207mg Langzeitwirkung

188mg Begeisterung

172mg Erfahrungswerte

165mg Einsatzbereitschaft

149mg Profitabilität

113mg Dynamik

*Ideal einsetzbar für:*

Banken und Sparkassen,  
aber auch für Privatanleger!

